



tune your  
actions:  
**NOW!**

NETZWERKTAGUNG 2022

19. bis 20. September  
BOKU Wien

**CALL FOR ABSTRACTS**



Das Netzwerk  
GESUNDHEITSFÖRDERNDE HOCHSCHULEN ÖSTERREICH

# GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND NACHHALTIGKEIT: ZUSAMMENGEDACHT – ZUSAMMENGEBRACHT

**G**esundheit und Nachhaltigkeit können nicht getrennt voneinander gedacht, konzipiert und gelebt werden – sie gehen miteinander einher. Für eine nachhaltige Entwicklung von Gesundheit ist es zentral, eine gesunde Umwelt und systematische Gesundheitsförderung in einem Konzept zusammenzuführen, die Bereiche der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung miteinander zu verbinden. Die Sustainable Development Goals geben uns Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene vor und bauen auf dem Prinzip auf, alle Menschen mit einzubeziehen.

Organisationen, Kommunen, Politik und jede\*r Einzelne selbst sind wichtige Akteur\*innen, um globale Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und allen Menschen langfristig ein gesundes, sicheres, chancengerechtes und würdevolles Leben im respektvollen Umgang mit den ökologischen Ressourcen zu ermöglichen.

**Die 4. Tagung des Netzwerks Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich von 19. bis 20. September 2022 an der Universität für Bodenkultur Wien** beschäftigt sich mit den Themen Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit. Die Tagung soll Diskurs und Auseinandersetzung anregen, sowie Wege und Initiativen, Konzepte, Visionen und Best Practice vermitteln, wie wir alle gleichermaßen gesünder und nachhaltiger leben können und wie sich diese Bemühungen auf die relevanten Umwelten auswirken.

*„Wie geht es uns morgen, ab heute“*

tune your  
actions:  
**NOW!**

NETZWERKTAGUNG 2022  
19. bis 20. September  
BOKU Wien

## EINLADUNG zum Call for Abstracts / Contributions

Ihre Visionen, Beiträge, Konzepte und Beispiele zum Themenkomplex Gesundheit und Nachhaltigkeit sind gefragt und werden uns allen eine Inspiration sein.

Zu folgenden fünf Sessions können Beiträge eingereicht werden:

### 1. Transformation, Weiterentwicklung und Anpassung

Die Klimakrise hat bereits jetzt negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit und Lebensbedingungen. Durch Transformation und Anpassung kann diesen Herausforderungen begegnet und als Chance zur aktiven Gesundheitsförderung begriffen werden. Transformationen sind auf individueller Ebene (Werte, Lebensstil) genauso notwendig wie auf organisationaler und kommunaler Ebene. Beiträge in dieser Session beschäftigen sich mit der Frage, wie persönliche, betriebliche, kommunale, urbane oder ländliche Transformationen – Weiterentwicklungen gestaltet werden können, um Lebensqualität, Gesundheit und Zukunftsfähigkeit (trotz notwendigem Verzicht) zu erhalten.

### 2. Bewegung und Mobilität

Die dringend notwendige Verkehrswende birgt durch die Umstellung auf aktive Mobilitätsformen die Chance auf vermehrte Alltagsbewegung. Demgegenüber stehen die zuletzt durch die Pandemie befeuerten Trends zu verstärkter Digitalisierung und Home-Office, welche mit Bewegungsmangel in Verbindung stehen. Gefragt sind Konzepte und Ideen auf Verhaltens- und Verhältnisebene, um Bewegung als fixen Bestandteil in den Alltag der Menschen zu integrieren.

### 3. Grenzen des Wachstums: Ernährung und Konsum

Unser Ernährungs- und Konsumverhalten haben Auswirkungen auf unsere Gesundheit und Umwelt. Nachhaltig und gesund zu konsumieren bedeutet, bewusster und gelegentlich weniger zu kaufen, auf jeden Fall mit Blick auf die soziale, ökologische und gesundheitsfördernde Seite der Produkte und Dienstleistungen. Es gilt das Thema Ernährung auch aus

globaler Sicht zu betrachten, die eigenen Ess- und Konsumgewohnheiten zu überdenken und Mitverantwortung zu übernehmen. Wie können neue Wege und Konzepte dazu gestaltet, Essgewohnheiten und Esskultur neu gedacht und umgesetzt werden? Beiträge in dieser Session setzen sich mit gesunder Ernährung, die, Hand in Hand' mit nachhaltigem Konsum geht, auf der Verhaltens- und Verhältnisebene auseinander.

### 4. Mensch und Natur

In der Natur wird Stress abgebaut und das Wohlbefinden gesteigert – Naturerleben fördert die Gesundheit. So können diese positiven Effekte etwa durch Biophilic Design auch in der gebauten Umgebung genutzt werden, wo Menschen einen Großteil ihrer Lebens- und Arbeitszeit verbringen. Beiträge in dieser Session können einerseits auf die Beziehung zwischen Mensch und Natur, deren Bedeutung für die Gesundheit und auf Ansätze und Modelle zur Integration in die organisationale Gesundheitsförderung beleuchten. Andererseits kann auf Möglichkeiten durch gesundheitsfördernde und nachhaltige Gestaltung von sozialen Räumen im Innen- und Außenbereich eingegangen werden.

### 5. Kooperation als Schlüsselement für inter- und transdisziplinäre Aktivitäten

Die komplexe Problemstellung der Klimakrise und ihrer Auswirkungen auf die Gesundheit bedürfen einer interdisziplinären Betrachtungsweise und der Einbeziehung der Betroffenen. Mögliche Beiträge dieser Session betreffen Projekte im Zusammenspiel von Natur- und Sozialwissenschaften, Projekte mit speziellem Fokus auf Stakeholder-Partizipation oder auf Formate wie Co-Creation oder Peer-Projekte.

### Beitragsformate

- **Vortrag / Workshop:** 20 Min. Vortragszeit + 10 Min. Diskussion.
- **Poster:** Geführter Poster-Walk mit fünfminütiger Kurzpräsentation als Tagungspromppunkt. Die Poster können während der gesamten Tagung ausgestellt bleiben. Größe: Übliches Tagungsposterformat (DIN A0; Breite der Stellwände: 97 cm).

**Ein besonderer Call ergeht an studentische Arbeiten / Beiträge von Studierenden.**

## Veranstaltungsort und -datum

### Universität für Bodenkultur Wien

Ilse-Wallentin Haus  
Peter-Jordan-Straße 82  
1190 Wien

19. – 20. September 2022

## Veranstalter und Tagungsteam

Netzwerk Gesundheitsfördernde  
Hochschulen Österreich  
Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Mag.<sup>a</sup> **Waltraud Sawczak**  
Universität Klagenfurt

**Susanne Mulzheim**, MSc  
FH Campus Wien

Dr.<sup>in</sup> DI. <sup>in</sup> **Kirsten Sleytr**  
Universität für Bodenkultur Wien

Administrative Assistenz

**Clara Hoffmann**, BA  
Universität Klagenfurt  
ngh@aau.at

## Abstracts / Poster einreichen und hochladen

Abstracts und Poster können unter folgendem Link  
bis 15.06.2022 hochgeladen werden:

<https://conference2.aau.at/event/125/abstracts/>

## Tagungswebsite und Anmeldung

Programmdetails (work in progress), Informationen  
zur Tagung und Anmeldung können unter anschlie-  
ßendem Link abgerufen werden:

<https://conference2.aau.at/event/125/>

## Homepage Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich

[www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at](http://www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at)

## Tagungsgebühren

Standard / Normalpreis: 235 €  
Mitgliedshochschulen: 155 €  
Studierende: 60 €

Nutzen Sie die Möglichkeit einer  
preisreduzierten Anmeldung:  
Super Early Bird: 155 €  
Early Bird: 195 €

Das Netzwerk Gesundheitsfördernde  
Hochschulen Österreich dankt der Nach-  
haltigkeitsuniversität BOKU für die Bereit-  
stellung der Räume und Unterstützung in  
der Durchführung.

Wir streben an die Veranstaltung nach  
den Kriterien des Österreichischen Um-  
weltzeichens für Green Meetings / Events  
auszurichten.